

BEREITSTELLEN

FICHER DES ÉCRITURES COMPTABLES

Programmversion: 1.00.000

Stand: 20.05.2014

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick 3

Erforderliche Einrichtungsmassnahmen 4

 Einrichtung für den Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ 4

 Einrichtung des Ausgabepfades 5

Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ 7

Menüpunkt „Bereitstellen Fichiers des écritures comptables“ 10

Änderungsdokumentation 13

ÜBERBLICK

Seit 01.01.2014 sind in Frankreich ansässige Unternehmen verpflichtet, auf Verlangen der Steuerbehörde die Buchhaltungsdaten in elektronischer Form abzugeben. Diese Abgabe betrifft auch rückwirkend die Geschäftsjahre 2011, 2012 und 2013. Letztlich muss das Journal in elektronischer Form abgegeben werden.

Dieses elektronische Journal kann sowohl als „flache Datei“ als auch in strukturierter Form als XML-Datei abgegeben werden. Aus DCW heraus ist nur die Abgabe in Form der „flachen Datei“ (im Txt-Format) möglich, da die DCW-Daten nicht korrekt in das geforderte XML-Schema übertragen werden können.

Das Erzeugen der Ausgabedatei erfolgt über den Menüpunkt „Bereitstellen Fichier des écritures comptables“. Bevor dies erfolgen kann, muss aber das vorherige Geschäftsjahr komplett abgeschlossen sein, da die Werte der Bilanzkonten als Eröffnungsbuchung mit ausgegeben werden müssen.

ERFORDERLICHE EINRICHTUNGSMASSNAHMEN

EINRICHTUNG FÜR DEN MENÜPUNKT „AUSFÜHREN KONTENABSCHLUSS“

Die Eröffnungsbuchungen der Bilanzkonten müssen zunächst erzeugt werden. Dazu dient der Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“, der erst nach dem kompletten Abschluss des Vorjahres aufgerufen werden darf, sprich: wenn keine weitere Buchung mehr zu machen ist.

Damit dieses Programm korrekt arbeitet, müssen 3 neue Konten angelegt werden:

- Konto für Eröffnungsbilanz
- Konto für Schlußbilanz
- Gewinn- und Verlustkonto

Diese Konten müssen alle mit einer Buchungssperre versehen werden.

Nachdem diese 3 Konten angelegt wurden, müssen sie noch in der Tabelle B0303 „Feste Kontierungen“ unter folgenden Schlüssel eingetragen werden:

- 27: Eröffnungsbilanz
- 28: Schlußbilanz
- 29: Gewinn- / Verlustkonto

Auswählen Tabelleneintrag

Klug		PROD2 3.5.0 806 France	EUR
Suchen	B0303	Feste Kontierungen	Deutsch 806

1=Auswählen

Opt	S.	Kontobezeichnung	Hauptkonto	Unterkonto
-		25 Verrech.USt Anzahl.		
-		26 Steuer Freiberufler		
■		27 Eröffnungsbilanz	890000	
-		28 Schlußbilanz	890001	
-		29 Gewinn-/Verlustkonto	890002	
-		30 Anzahlung Finanzamt		
-		31 Zuschreibung	687100	
-		32 Verbindl. Zoll		
-		33 Verbindl. Gebühren		
-		34 Verbindl. EUSt.		
-		35 Korrektur VoSt-Entl.		
-		40 Umrechnungsdiff. HW1	699999	

F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

EINRICHTUNG DES AUSGABEPFADES

Für die Erstellung der Ausgabedatei wird noch ein Ausgabepfad benötigt. Dazu sollte mindestens ein Eintrag über „Pfleger Pfadangaben“ gemacht werden, ansonsten wird der von DCW vorgegebene Standardpfad genutzt („/home/FEC“) und es erscheint immer eine Warnmeldung, dass kein Pfad in „Pfleger Pfadangaben“ gepflegt wurde. Der in „Pfleger Pfadangaben“ eingestellte oder der von DCW vorgegebene Standardpfad muss zuvor angelegt werden.

Aufgrund des resultierenden Dateinamens muss es sich um ein Dateisystem handeln, das längere Dateinamen unterstützt. Eine Ausgabe ins QDLS (Folder) ist daher für diese Anwendung nicht möglich. Es empfiehlt sich daher das „root“- oder QOpenSys-Dateisystem.

Der Anwendung „Bereitstellen Fichier des écritures comptables“ ist dabei der Schlüssel „BFCEXP“ zugeordnet.

Klug	Hinzufügen Pfadangabe	PROD2 3.5.0 Basis Mandant
Konzern	<input type="checkbox"/>	1
Mandant	*	
Benutzer	*	
Anwendung	BFCEXP Bereitstellen Daten für FEC	
Verzeichnis	/home/FEC	
Änderung Pfad erlauben J/N <input type="checkbox"/>		
F3=Beenden	F6=Abschließen	F4=Prompt
		F12=Zurück

Der unter „Verzeichnis“ angegebene Pfad muss zuvor angelegt werden.

Hinweis:

Die verwendete Verzeichnisstruktur sollte der internen Berechtigungsstruktur entsprechen. Einem Verzeichnis muss auf Betriebssystem die passende Berechtigung vergeben werden, die DCW-Anwendung kann diese nicht prüfen – diese prüft nur, ob der in DCW angemeldete

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

Benutzer die (vom Betriebssystem kommende) Berechtigung zum Schreiben in das angegebene Verzeichnis hat.

Beispiel:

Sie haben 2 französische Mandanten. Ein DCW-Anwender hat für Mandant 1 (z.B. Mandant 010) die Berechtigung, ein anderer für Mandant 2 (z.B. 011) die Berechtigung. Beide dürfen die Daten des jeweils anderen Mandanten nicht sehen, aber beide sollen aus den ihnen zugeordneten Mandanten den Datenexport durchführen.

Dies könnte z.B. dadurch gelöst werden, dass man ein gemeinsames Verzeichnis /home/FEC nutzt. Beide DCW-Benutzer haben die Berechtigung für dieses Verzeichnis. Jetzt werden 2 Unterverzeichnisse angelegt, /home/FEC/Mandant_010 , für das der erste DCW-Benutzer die Berechtigung erhält, nicht aber der zweite, und /home/FEC/Mandant_011, für das umgekehrt der zweite DCW-Benutzer die Berechtigung erhält, nicht aber der erste.

Um diese Situation über „Pfleger Pfadangabe“ abzubilden, hat man 2 Möglichkeiten:

- durch eigene Einträge für die beiden Benutzer, indem man im Feld „Benutzer“ die entsprechenden Benutzer und im Feld „Verzeichnis“ die ihnen entsprechenden Verzeichnisse angibt
- durch einen gemeinsamen Eintrag, in dem im Feld „Benutzer“ der Wert „*“ eingegeben wird und im Feld „Verzeichnis“ der Wert „/home/FEC/Mandant_.\$mnu“.

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

MENÜPUNKT „AUSFÜHREN KONTENABSCHLUSS“

Bevor das elektronische Buchungsjournal über den Menüpunkt „Bereitstellen Fichiers des écritures comptables“ erstellt werden kann, muss zunächst über den Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ die Vortragsalden der Bilanzkonten erzeugt werden. D.h. wenn die Daten des Geschäftsjahres 2011 abgezogen werden sollen, muss das Geschäftsjahr 2010 mit dem Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ abgeschlossen werden.

Achtung:

Der Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ muss die letzte Tätigkeit für den Abschluss dieses Geschäftsjahres sein. Danach darf nicht mehr gebucht werden.

Achtung:

Der letzte Tag des Geschäftsjahres muss für diese Operation noch offen sein:

Ändern Tabelleneintrag		PROD2 3.5.0 806 France		EUR
Klug				
Tabelle	B0103	Geschäftsjahr	Deutsch 806	
Schlüssel		<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Geschäftsjahr 2010</u>	
Bezeichnung	Geschäftsjahr		<u>31.12.10</u>	
offene Periode	Anfang		<u>31.12.10</u>	
offene Periode	Ende		<u>01.01.10</u>	
Geschäftsjahr	Anfang		<u>31.12.10</u>	
Geschäftsjahr	Ende			
Buchhaltung	archiviert	J/N	N	
Abw. Buchung	perioden	J/N	N	

Seite 1/1

F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

I:Eintrag für Tabelle B0103 geändert

Wenn alle Abschlussarbeiten für das vor der Prüfung liegende Geschäftsjahr abgeschlossen sind, kann der Menüpunkt „Ausführen Kontenabschluss“ aufgerufen werden. Dieser erzeugt technische Abschlussbuchungen, die zwar im System verzeichnet, aber nirgends angezeigt werden. Diese technische Buchungen erfolgen im von DCW reservierten Ablagekreis „99“.

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

Ausführen Kontenabschluss: Auswählen Geschäftsjahr
Klug PROD2 3.5.0 806 France EUR

Mandanten Nr. 806
 Geschäftsjahr Geschäftsjahr 2010
 Buchungsdatum Abschluß 31.12.10
 Echtlauf N

F3=Ende F6=Abschließen F18=Ändern Job

Das Buchungsdatum muss zwingend auf dem letzten Tag des Geschäftsjahres liegen. Die Abschlussalden aller Konten werden dann zum letzten Tag des Geschäftsjahres gebucht, die Eröffnungssalden der Bilanzkonten werden dagegen unter dem ersten Tag des folgenden Geschäftsjahres gebucht.

Solange die Option „Echtlauf“ auf „N“ steht, werden durch Betätigen der F6-Taste keine Buchungen ausgelöst oder Belege gedruckt. Es erfolgt nur die Ausgabe einer Saldenliste als Spoolfile unter dem Namen ACC_CLOS.

Spool-Datei anzeigen

Datei : ACC_CLOS Seite/Zeile 1/21
 Steuerung : Spalten 1 - 78
 Suchen : _____
 *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5...+...6...+...7...+...
Summe

Kontenabschluss zum Geschäftsjahr	01.01.10 bis	31.12.10	
Konto	Bezeichnung	Summe Soll	Summe Haben
		EUR	EUR
401000	Fournisseurs	25.332,42	13.738,00
401000-0000053	EDF-GDF*Electricit{ de Fr	24.734,42	12.552,00
401000-0000058	ABC*Alex Blum Communicati	598,00	
401000-0000085	Fly S.A*67550 VENDENHEIM*		1.186,00
401500	Fournisseurs ätrangers	14.867,09	44.555,00
401500-0000003	Alfa-Laval*Food Engineeri	14.867,09	44.555,00
411000	Clients	147.423,15	46.000,00
411000-0000064	Ahlers France*68000 COLMA		35.000,00
411000-0000087	Nordson France s.a.*77201		9.000,00
411000-0000109	Lancaster*Parfums*75020 P	143.520,00	
411000-0000110	UHU SARL*67600 SELESTAT*4	990,35	

Weitere ...

F3=Verlassen F12=Abbrechen F19=Links F20=Rechts F24=Weitere Tasten
 Mehrfachausdruck nicht angezeigt.

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

Erst durch Umstellen der Option „Echtlauf“ auf „J“ werden die technischen Buchungen ausgelöst. Zusätzlich zu der Saldenliste entsteht ein weiterer Spool namens „BCLSVOU“, der die erzeugten Belege enthält:

```

                                Spool-Datei anzeigen
Datei . . . . . : BCLSVOU
Steuerung . . . . : █
Suchen . . . . . :
*...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5...+...6...+...7...+...
890001                               11594,42
Schlu~bilanz
401000                               11594,42
Fournisseurs
-----
Summen                               11594,42    11594,42
-----
STRASBOURG, 23.05.14
Bearbeiter *PGM Abschluss
Buchungsbeleg in EUR                PROD2 3.5.0 806 France      EUR
Belegnummer          14 Ablage          99 Belegdatum          31.12.
Buchungsdatum        31.12.10 Buchungstext Clôture
-----
Kontonummer          Soll          Haben          Seite
Kontobezeichnung
F3=Verlassen F12=Abbrechen F19=Links F20=Rechts F24=Weitere Tasten
Mehrfachausdruck nicht angezeigt.

```

Nachdem der Kontenabschluss für das Vorjahr erfolgreich durchgeführt wurde, kann über den Menüpunkt „Erstellen Fichiers des écritures comptables“ das elektronische Buchungsjournal erzeugt werden.

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

MENÜPUNKT „BEREITSTELLEN FICHIERS DES ECRITURES COMPTABLES“

Bereitstellen Fichier des écritures comptables		PROD2 3.5.0 806 France	EUR
Klug	Version 1.00.000		
Mandant	806		
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr 2011	01.01.2011 - 31.12.2011	
Beginn	Datum	01.01.2011	
Ende	Datum	31.12.2011	
Verzeichnis	/home/FEC/		

F3=Beenden F8=Dokumentation F12=Zurück
 F14=Zusatzfunktion F19=Selektionen

Zwingend erforderlich ist die Eingabe des zu prüfenden Geschäftsjahres. Nach Datenfreigabe werden die Felder „Beginn“ und „Ende“ des Prüfungszeitraums automatisch mit Anfang und Ende des Geschäftsjahres belegt. Die Datumswerte können überschrieben werden, dann wird nur der Bereich vom angegebenen Beginn bis zum angegebenen Ende übertragen.

Sind alle Angaben gemacht, gelangt man mit Datenfreigabe auf eine Folgeseite:

Bereitstellen Fichier des écritures comptables: Auswahl		PROD2 3.5.0 806 France	EUR
Klug			
Mandant	806		
Geschäftsjahr	8 Geschäftsjahr 2011	01.01.2011 - 31.12.2011	
Auswertungszeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011		
Auswertung in	Währung	EUR	Rechnungslegung

1=Auswählen

- 1 Finanzbuchhaltung
- 1 Kontenbewegungen

F3=Beenden F6=Ausführen F12=Zurück
 F18=Ändern Job

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

In diesem Bild kann man mit F6 die Erstellung des Buchungsjournals anstossen oder über die Funktionstaste F18 die vorbelegten Werte für die Ausführung der Stapelverarbeitung geändert werden.

Es entsteht in dem angegebenen Verzeichnis eine Datei, deren Namen gemäß folgendem Schema aufgebaut ist:

Mxxx_YYYYMMDD.txt

Hierbei bedeuten:

xxx: die Nummer des Mandanten

YYYY: Jahr, in dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

MM: Monat, in dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

DD: Tag, an dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

Sollte der Export nicht das gesamte Geschäftsjahr umfasst haben, dann ist der Dateinamen folgendermaßen aufgebaut:

Mxxx_YYYYMMDD_AAAABBCC.txt

Hierbei bedeuten:

xxx: die Nummer des Mandanten

YYYY: Jahr, in dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

MM: Monat, in dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

DD: Tag, an dem das ausgewählte Geschäftsjahr endet

AAAA: Jahresanteil des angegebenen Endedatums

BB: Monatsanteil des angegebenen Endedatums

CC: Tagesanteil des angegebenen Endedatums

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

Hinweis:

Durch die Verwendung des Ablagekreises „99“ für die Eröffnungsbuchungen der Bilanzkonten erscheinen die Eröffnungsbuchungen nicht an der Stelle in der Liste, die die Prüfer aller Voraussicht nach erwarten. Die Verwendung des Ablagekreises „99“ ist technisch bedingt und kann nicht verändert werden.

Allerdings lassen sich die Eröffnungsbuchungen der Bilanzkonten an ihrem Ablagekreis eindeutig identifizieren. Bitte weisen Sie Ihre Prüfer im Vorfeld auf diesen Umstand hin, um unnötige Rückfragen zu vermeiden.

Bereitstellen Fichier des écritures comptables

ÄNDERUNGSDOKUMENTATION

23.05.2014

Erstellen der Dokumentation für V 1.00.000